

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Alfred Ernst** zu Dorsten wird heute, am 10. November 1903, vormittags 11 Uhr 41 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet, da ein Gläubiger dies beantragt, und Ernst eingeräumt hat, seine Zahlungen eingestellt zu haben. Der Buchhalter **Hugo Schlickum** zu Dorsten wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. Januar 1904 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Verbehalten des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 30. November 1903, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 20. Februar 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. November 1903 Anzeige zu machen.

(gez.) Königliches Amtsgericht zu Dorsten.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 269 v. 14./XI. 03.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Max Koch** zu Wald wird wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse eingestellt.

Solingen, den 9. November 1903.
(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 269 v. 14. XI. 1903.)

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur **Arthur Zwirner'schen** Konkursmasse, hier, gehörige Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung beabsichtige ich im ganzen zu verkaufen. Die gerichtliche Lage beträgt inkl. Ladeneinrichtung 10 258 M 41 S. Verkaufstermin Montag den 23. November er. vormittag 10 Uhr, in dem Geschäftslokal **Schildauer Str. 27**. Hinterlegungskautions 500 M. Der Zuschlag bleibt vorbehalten. Inventarium und Lage liegen bei mir zur Einsicht aus. Das Geschäftslokal kann sofort übernommen werden. Nähere Auskunft erteilt

der gerichtliche Konkursverwalter
Paul Cassel,
Hirschberg i./Schl.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich von jetzt ab die Kommission der Firma

Josef Th. Schall, Kunsthandlung,
Berlin W. 50, Eislebenerstr. 3

übernommen habe.

Leipzig, im November 1903.

Hermann Vogel.

G. Senf Nachfolger

Buchhandlung.

Leipzig, den 14. November 1903.
Querstrasse 14.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich dem Neffen meines Herrn **Eugen Bielefeld**

Herrn Walter Bielefeld

welcher seit mehreren Jahren in meinem Geschäft tätig ist, Prokura erteilt habe und bitte ich, von dessen Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Senf Nachf.

Herr **Walter Bielefeld** wird zeichnen:
ppa. **G. Senf Nachf.**
Walter Bielefeld.

Verkaufsangebote.

In groß. angenehm. Stadt Hessens ist eine alte, angeseh. Sortimentsbuchhandlg. mit Antiquariat, Leihbibliothek u. Journallesezirkel bei nur 12 000 M Anzahlung zu verkaufen. Gr. schöner Laden u. gute, treue Kundschaft. Ang. erb. unt. A. S. 2676 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In schöner, grosser, bayr. Stadt ist eine langjähr. bestehende Musikalienhandlung zu verkaufen. Reingew. p. a. 3300 M. Preis d. Gesch. 19 000 M. Lager- u. Inventarwert ca. 17 000 M. Anfragen sind zu richten u. 671 an
Dresden 14. **Julius Bloem.**

Durch Ankauf einer hervorragenden illustr. Zeitschrift bietet sich unternehmungslustigen Verlagsfirmen Gelegenheit, die bevorstehende Freigebung der Kolportage in Österreich gewinnreich auszunützen.

Briefe unter „Jetzt schon 10 % Erträgnis #3180“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Ablebens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, streng solide Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und sonstigen Nebenbranchen, in kleinerer Stadt Mecklenburgs; wohlhabende Umgebung, gute Schulen, treue, anhängliche Kundschaft. Umsatz und Reingewinn sind seit Jahren stabil und weisen nur geringe Schwankungen auf; letztjähriger Reingewinn 3355 M. Kaufpreis ohne Ausstände 13 000 M. — Barzahlung erwünscht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 20 Jahren bestehende, sehr rentable Fachzeitschrift mit einem von Jahr zu Jahr sich steigenden Reingewinn, derselbe beträgt durchschnittlich 18 000 M p. a. Kaufpreis 117 000 M; nur Barzahler können Berücksichtigung finden.

Ernstliche Reflektanten mit entsprechendem Kapital erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine aufblühende Kunsthandlung nebst Einrahmungsgehalt, einzige Handlung dieser Branche am Plage, mit sorgfältig gewähltem Lager und von Jahr zu Jahr steigendem Umsatz; helle Geschäftsräume in verkehrsreichster Straße einer großen Stadt Bayerns. Reingewinn ca. 4 000 M p. a. Neelle Werte 16 500 M; Kaufpreis 23 500 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung nebst gut eingerichteter Druckerei und Grundstück in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis 175 000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückziehen gedenkt.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Württemberg ein solides, sehr lukratives Geschäft, Amtsblatt mit besteingerrichteter Druckerei u. gangbaren großen Borräten samt reizend gelegenen Grundstück. Gewinnüberschuß p. a. 24 000 M; Anzahlung 100 000 M.

Geeignete Herren mit entsprechenden Kapitalien erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Streng reelles Angebot!

Ein gangbarer Verlag meist populärer Werke ist anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen. Objekt ca. 20 000 M. Selbstreflektanten erfahren Näheres durch **Karl L. Preuß** zu Kassel.

1245*